



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/043/2015
Datum	Dienstag, den 01.12.2015
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:45 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Tim Brückmann	Stadtverordneter	SPD
Christopher Bursukis	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Udo Volck	Stadtverordnetenvorsteher	SPD
Akop Voskanian	Stadtverordneter	CDU; ab 18:40 Uhr
Christian Cloos	Stadtverordneter	CDU
Dennis Schneiderat	Stadtverordneter	CDU
Jürgen Weigel	Stadtverordneter	Bündnis 90/Die Grünen
Dunja Boch	Stadtverordnete	FW
Herbert H.G. Wolf	Stadtverordneter	FDP

vom Magistrat

Norbert Kortlüke	Stadtrat
------------------	----------

von der Verwaltung

Armin Schöffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung
Stefan Kaiser	Eigenbetrieb Stadtreinigung

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Stve. Kornmann, Die Linke
Frau Bill, Seniorenrat

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2016
Vorlage: 2717/15 - I/627**
- 2 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2016
Vorlage: 2724/15 - I/629**
- 3 Rahmenplan Bahnhofstraße
Vorlage: 2721/15 - I/621**
- 4 68. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich
„Am Waldgirmeser Weg“, Stadtteil Naunheim
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 2690/15 - I/623**
- 5 Bebauungsplan Naunheim Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 2691/15 - I/624**
- 6 Ausbau der "Konrad-Adenauer-Promenade" (vom Amtsgericht bis Beginn
Kestnerstraße) und der "Kestnerstraße" inkl. Erneuerung der Kanalisation
Vorlage: 2705/15 - I/618**
- 7 Endausbau Gewerbegebiet "Hörnsheimer Eck II"
Vorlage: 2735/15 - I/631**

- 8 Fernbushaltestelle in Wetzlar
Prüfungsauftrag
Vorlage: 2710/15 - I/617**
- 9 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.11.2015**
- 10 Verschiedenes**

**Zu 1 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Wirtschaftsplan 2016
Vorlage: 2717/15 - I/627**

Herr S c h ä f f n e r erläuterte die wesentlichen Inhalte des Wirtschaftsplanes.

Erfolgsplan

- Steigerung der Umsatzerlöse um + 15.000 €
- Grundgebühr Abfallentsorgung - 268.340 €
(neue Abfall-Gebührenordnung des Lahn-Dill-Kreises ab 01.01.2016)
- Personalaufwand + 73.770 €
(Stellennachbesetzungen und tarifliche Entgelterhöhungen für die Beschäftigten ab dem 01.03.2016. Im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz 2015 beträgt die Veränderung nur + 22.880 €)

Das Ergebnis im Planansatz 2016 liege bei einem deutlichen Überschuss von 223.720 € gegenüber dem Nachtragsansatz 2015 von - 4.310 €.

Vermögensplan

Wesentliche Investitionen:

- Ersatzbeschaffung eines Müllsammelfahrzeuges + 230.000 € (Kaufoption)
- Ersatzbeschaffung von Hausmüllgefäßen und Containern + 70.000 €
- Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten Abfallentsorgung + 2.500 €
- Ersatzbeschaffung einer Bürgersteigkehrmaschine + 120.000 €
- Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges + 80.000 € (auch Winterdienst)
- Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten Straßenreinigung + 5.000 €
- Ersatzbeschaffung eines Bremsenprüfstandes + 32.500 € (Kfz-Werkstatt)
- Erneuerung der Tankdatenerfassungsanlage für die Tankstelle + 12.000 €
- EDV (Hard- und Software) + 4.000 €
- Ersatzbeschaffung von Maschinen und Kleingeräten + 3.500 € (Kfz-Werkstatt)
- Büroausstattung + 3.000 €
- Ersatzbeschaffung eines Achs- und Getriebehebbers + 2.000 € (Kfz-Werkstatt)

StvV V o l c k erkundigte sich, ob die geplanten Investitionen im Bereich der Kfz-Werkstatt mit den Überlegungen abgestimmt seien, diese Arbeitsstätte weiter zu verkleinern. Herr S c h ä f f n e r bestätigte zur Frage nach der zukünftigen Ausgestaltung der Kfz-Werkstatt, dass die Notwendigkeit der Beschaffung mit den gesamtkonzeptionellen Überlegungen abgestimmt werde. Es würden keine Investitionen getätigt, die mit Blick auf die künftige Entwicklung entbehrlich seien.

Stv. W e i g e l bat um Auskunft, ob die Prüfung der Kfz-Werkstatt seriös durchgeführt werde. Herr S c h ä f f n e r wies darauf hin, dass keine abschließende interne oder externe Prüfung nach Wirtschaftlichkeit der Kfz-Werkstatt existiere. Dem Erfolgsplan sei zu entnehmen, dass dieser Betriebszweig kontinuierlich defizitäre Ergebnisse in einer Größenordnung von 50 - 80.000 € verursache. Mit diesen Unterdeckungen könne man auf Dauer nicht arbeiten. Wenn über die Verrechnungssätze keine auskömmlichen Erlöse erwirtschaftet werden können, weil andere Wege verwehrt seien, müsse man sich Gedanken über Alternativen machen, die aber keine leichtfertigen Schließungen vorsehen. Die Kostendeckungsprinzipien des Eigenbetriebsgesetzes seien zu beachten. StR K o r t - l ü k e führte ergänzend aus, man müsse berücksichtigen, dass die Kfz-Werkstatt auch als Dienstleister für weitere Ämter der Stadtverwaltung tätig sei.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 2 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar Wirtschaftsplan 2016 Vorlage: 2724/15 - I/629

Herr S c h ä f f n e r erläuterte die Veränderungen. Im aktuellen Jahr seien durch trockene Phasen, aber auch durch Rohrbrüche in Einspeiseleitungen, zusätzliche Wasserabatzmengen angefallen. Die im Nachtragswirtschaftsplan 2015 angepassten Ansätze würden jetzt wieder auf die Normalwerte heruntergefahren und zu leichten Veränderungen in den Planzahlen 2016 führen.

StvV V o l c k berichtete, dass bei einer Großübung der Jugendfeuerwehr ein erheblicher Wasserverbrauch aus dem öffentlichen Netz entstanden sei. Herr S c h ä f f n e r gab zur Kenntnis, dass diese Entnahme sich wie Spül- und Betriebswasserverluste über die nicht abgerechneten Wassermengen bei der enwag niederschlage.

Abstimmung: 9.0.0

Zu 3 Rahmenplan Bahnhofstraße Vorlage: 2721/15 - I/621

Stv. S c h n e i d e r a t bezog sich auf das Votum des Sozialausschusses vom 30.11.2015 und äußerte die Bitte, die Vorlage in die nächste Sitzungsrunde zu schieben. Der Rahmenplan sei kurzfristig eingetroffen und sehr umfangreich.

StR K o r t l ü k e wies darauf hin, dass der Rahmenplan nichts Neues enthalte, sondern lediglich den Abschluss eines anderthalbjährigen Prozesses darstelle. Stv. B u r s u k i s empfahl, die Vorlage auf der Tagesordnung zu belassen und das Thema im kommenden Bauausschuss zu behandeln.

Es bestand Einvernehmen, die Vorlage auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmung: 8.0.1

**Zu 4 68. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wetzlar für den Bereich
„Am Waldgirmeser Weg“, Stadtteil Naunheim
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 2690/15 - I/623**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 9.0.0

**Zu 5 Bebauungsplan Naunheim Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“
- Entwurfsbeschluss -
Vorlage: 2691/15 - I/624**

Stv. W e i g e l bezog sich auf Seite 7 des Umweltberichtes 2015 und erkannte auf dem Plan ein Wassereinzugsgebiet unter der A 45, das wohl bei der Planung der Autobahn nicht berücksichtigt worden sei. StR K o r t l ü k e verneinte einen Zusammenhang mit dem vorliegenden Bebauungsplan.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 6 Ausbau der "Konrad-Adenauer-Promenade" (vom Amtsgericht bis Beginn
Kestnerstraße) und der "Kestnerstraße" inkl. Erneuerung der Kanalisation
Vorlage: 2705/15 - I/618**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 7 Endausbau Gewerbegebiet "Hörnshemer Eck II"
Vorlage: 2735/15 - I/631

Stv. S c h n e i d e r a t bezog sich auf die Begründung zur Vorlage. Dieser sei zu entnehmen, dass knapp die Hälfte der Anlieger den Weg der Ablösung von Erschließungsbeiträgen gewählt habe. Mit Blick auf die Kosten für den Endausbau in Höhe von rd. 2 Mio. € bitte er um Angabe der Beitragssumme und des Leistungszeitpunkts. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung im Bauausschuss zu.

Abstimmung: 10.0.0

Zu 8 Fernbushaltestelle in Wetzlar
Prüfungsauftrag
Vorlage: 2710/15 - I/617

Stv. W o l f befürwortete die Einrichtung einer Fernbushaltestelle in Wetzlar und favorisierte den Bereich am Bahnhof (ZOB). Stv. S c h n e i d e r a t schloss sich der positiven Bewertung an und stellte die Zustimmung der CDU in Aussicht.

Abstimmung: 11.0.0

Zu 9 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.11.2015

Mitteilungen

Reinigung von Straßen nach Baumaßnahmen (hier: Raubach Garbenheim)

Bezug: Anfrage der Stv. Koster in der Sitzung des Umweltausschusses am 03.11.2015

StR K o r t l ü k e verlas folgende Mitteilung des Fachamtes:

„Für die Reinigung der Straße ist der Verursacher verantwortlich. Im vorliegenden Fall wäre die Verunreinigung durch das Ausführungsunternehmen zu beseitigen gewesen. Das zuständige Fachamt hält alle Auftragsunternehmen an, eine regelmäßige Reinigung durchzuführen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann aber eine vollständige Reinigung oft nicht umgesetzt werden.“

Verkehrsführung Bergstraße/Einmündung Frankfurter Straße

Bezug: Anfrage des Stv. Brückmann in der Sitzung des Umweltausschusses am 03.11.2015

StR K o r t l ü k e verlas folgende Mitteilung des Fachamtes:

„Es handelt sich hier um ein Provisorium auf Versuchsbasis aufgrund eines Unfallschwerpunktes. Die Erfahrungen werden demnächst erörtert, um zu entscheiden, ob die Verkehrsführung dauerhaft so verbleibt. Für diesen Fall wird dann eine dauerhafte Beschilderung und Markierung erfolgen.“

Anfragen

Fußgängerunterführung Leitz-Platz

Stv. W o l f bezog sich auf die Verunreinigungen durch Graffiti. Es dauere oft sehr lange, bis diese entfernt werden. Er bat darum, diese in Zukunft - wenn möglich - frühzeitiger zu beseitigen

Niederschrift vom 03.11.2015

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 10 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. G r e i s schloss die 43. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r